THE BALANCE

Doppeldiagnose

Private Behandlung

Ein Leitfaden für Betroffene und Angehörige

Ganz auf einen Klienten ausgerichtet

Mallorca, Zürich, London
Individuelle Betreuung mit Aufenthalt

Deutsch / September 2026

01 / WAS SIE VOR DER BEHANDLUNG WISSEN SOLLTEN

Was Sie vor der Behandlung wissen sollten

01 Eine Doppeldiagnose bezeichnet das gleichzeitige Auftreten einer psychischen Erkrankung und einer substanz- oder verhaltensbezogenen Störung, die sich gegenseitig beeinflussen können.

02 THE BALANCE behandelt beide Problembereiche integriert, diagnostikgeleitet und multidisziplinär und berücksichtigt dabei gemeinsame Auslöser, Bewältigungsmuster, Traumafolgen und die Regulation des Nervensystems.

03 Je nach Schweregrad, Risiko und Stabilität kann die Versorgung stationäre Behandlung, medizinische Stabilisierung oder Entgiftung sowie ambulante und strukturierte Weiterbehandlung umfassen.

Ein Klient

Eine private Residenz und ein Team, das sich nach Ihnen richtet.

Koordinierte Betreuung

Die Fachbereiche arbeiten nach einem individuellen Behandlungsplan.

Kontinuität

Die nächsten Schritte werden während der gesamten Behandlung mitgedacht.

02 / IHRE BEDÜRFNISSE VERSTEHEN

Ihre Bedürfnisse verstehen

DOPPELDIAGNOSE VERSTEHEN

Eine Doppeldiagnose kann sich unter anderem in folgenden Kombinationen zeigen:

- Depression und Alkoholkonsum
- Angststörung und Substanzkonsum
- traumabezogene Störungen und Abhängigkeitserkrankungen
- affektive Störungen und verhaltensbezogene Bewältigungsmuster

Die Störungsbilder beeinflussen sich häufig gegenseitig. Werden sie getrennt behandelt, können sich Symptome verstärken und die Stabilisierung wird klinisch anspruchsvoller.

WIE SICH EINE DOPPELDIAGNOSE ZEIGEN KANN

Bei einer Doppeldiagnose können unter anderem folgende Merkmale auftreten:

- Wechsel zwischen emotionaler Belastung und zwanghaftem Bewältigungsverhalten
- Schwierigkeiten, Abstinenz oder psychische Stabilität aufrechtzuerhalten
- Zunahme psychischer Symptome im Zusammenhang mit Substanzkonsum
- ausgeprägte Stressreaktivität oder emotionale Dysregulation
- Rückfallzyklen mit kurzfristiger Entlastung

Die Symptomatik ist in der Regel eng miteinander verbunden und klinisch nicht sinnvoll voneinander zu trennen.

03 / SORGFÄLTIGE ABKLÄRUNG VOR EINER EMPFEHLUNG

Sorgfältige Abklärung vor einer Empfehlung

Die Abklärung erstellt einen zeitlichen Verlauf von psychischem Zustand, Substanzkonsum, Medikamenten, Schlaf, Gesundheit und Phasen ohne oder mit reduziertem Konsum. Sie bestimmt, welche Risiken zuerst behandelt werden müssen, bevor eine längerfristige Diagnose oder ein stationärer Plan verlässlich ist.

Substanzen, Medikamente, Dosis, Konsummuster, Einnahmeweg, letzter Konsum, Toleranz und frühere Entzugssymptome

Überdosierungen, Krampfanfälle, Delir, Erinnerungslücken, Notfallversorgung und frühere Stabilisierung

Stimmung, Angst, Psychose, Trauma, Aufmerksamkeit, Schlaf, Denken und Selbstverletzungsrisiko

Einwilligung, Entscheidungsfähigkeit, Ziele, Bereitschaft und verfügbare Betreuung nach der intensiven Behandlung



Sicherheit und das geeignete Umfeld

Überdosierung, schwere Intoxikation, gefährlicher Entzug, Delir, Psychose, Manie, Suizidabsicht oder medizinische Instabilität erfordern Notfall-, Krankenhaus- oder spezialisierte Versorgung. Die notwendige Stabilisierung muss vor einer internationalen Reise oder privaten Unterbringung erfolgen. Ein Wohnsetting darf nur dann als medizinische Entzugseinrichtung bezeichnet werden, wenn Zulassung, Personal, Überwachung und Notfallkapazität für den konkreten Standort und Auftrag nachgewiesen sind.

04 / BEHANDLUNG, DIE SICH AN IHNEN ORIENTIERT

Behandlung, die sich an Ihnen orientiert

TRAUMASENSIBLER UND REGULATIONSFOKUSSIERTER ANSATZ

Doppeldiagnosen stehen häufig im Zusammenhang mit Traumaerfahrungen und chronischer Belastung. Entsprechend werden in der Behandlung priorisiert:

Sicherheit und Stabilisierung; Regulation des Nervensystems; klinisches Verständnis der Funktion von Substanzkonsum oder Verhaltensweisen; schrittweiser Ersatz von Bewältigungsstrategien statt abruptem Entzug ohne Stabilisierung

Veränderungen werden graduell, indikationsgeleitet und unter fachlicher Verantwortung umgesetzt.

WIE THE BALANCE DOPPELDIAGNOSEN BEHANDELT

Die Versorgung ist:

diagnostikgeleitet und individualisiert; multidisziplinär und eng koordiniert; in allen Disziplinen traumasensibel ausgerichtet; auf psychologische, physiologische und verhaltensbezogene Muster ausgerichtet

Je nach Indikation können Psychotherapie, psychiatrische Behandlung, neurobiologische und somatische Verfahren sowie strukturierte Rehabilitations- und Rückfallpräventionssettings eingesetzt werden – in einem klinisch kohärenten Gesamtkonzept.

Von der Abklärung zum gemeinsamen Plan

Die Empfehlung erläutert das vorgesehene Umfeld, die Prioritäten, das Team und das Tempo sowie die gemeinsame Überprüfung des Plans.

05 / DER BEHANDLUNGSALLTAG

Der Behandlungsalltag

Mallorca, Zürich, London teilen das individuelle Betreuungskonzept von THE BALANCE. Eine Residenz ist für einen Klienten reserviert, mit eigenem Koch und persönlichem Manager. Behandlung, Aktivitäten und Programm richten sich nach Ihren Bedürfnissen.



Ein privater Ort zum Innehalten

Persönlicher Raum, diskrete Koordination und ein Tagesrhythmus, der sich an den klinischen Bedürfnissen orientiert.

Raum für Erholung

Einzeltermine wechseln sich mit Ruhe, Mahlzeiten, Bewegung und Zeit zur Verarbeitung ab.

Praktische Unterstützung

Ein persönlicher Care Manager hilft bei der Koordination des Tagesablaufs und alltäglicher Angelegenheiten.

Team- und Residenzbilder aus dem Aufnahmeleitfaden von THE BALANCE. Die konkrete Residenz wird individuell bestätigt.

Mallorca

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

Zürich

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

London

Individuelle Behandlung und Aktivitäten in einer Residenz für einen Klienten.

06 / VON DER ABKLÄRUNG ZURÜCK IN DEN ALLTAG

Von der Abklärung zurück in den Alltag

01

Ein vertrauliches Gespräch

Das Aufnahmeteam hört zu und erklärt den Ablauf der klinischen Prüfung.

02

Abklärung und Empfehlung

Das Team prüft Eignung, Prioritäten, Behandlungsumfeld und individuellen Plan.

03

Persönliche Behandlung

Die Betreuung wird überprüft und an veränderte Bedürfnisse und Möglichkeiten angepasst.

04

Übergang und weitere Betreuung

Eine Übergabe verbindet die Behandlung mit Menschen, Routinen und Unterstützung zu Hause.

Die Rückkehr nach Hause vorbereiten

Der Verlauf bei Doppeldiagnosen ist häufig nicht linear. Fortschritt zeigt sich unter anderem in: verbesserter Emotionsregulation; geringerer Abhängigkeit von Substanzen oder Verhaltensweisen; zunehmender Einsicht und psychischer Belastbarkeit; tragfähigen, langfristig anwendbaren Bewältigungsstrategien Im Vordergrund steht eine nachhaltige Stabilisierung und Rückfallprophylaxe, nicht eine kurzfristige Symptomunterdrückung.

07 / DEN NÄCHSTEN SCHRITT ERWÄGEN

Den nächsten Schritt erwägen

Was bedeutet Doppeldiagnose?

Gemeint ist meist das gleichzeitige Auftreten einer psychischen Erkrankung und einer Substanzgebrauchsstörung oder eines anderen Suchtverhaltens. Die genaue Kombination und ihr Zusammenhang müssen abgeklärt werden.

Welche Erkrankung wird zuerst behandelt?

Unmittelbare Sicherheit hat Vorrang. Danach werden psychische und suchtbezogene Bedürfnisse gewöhnlich gemeinsam koordiniert. Einzelne Maßnahmen können nacheinander statt gleichzeitig beginnen.

Kann Substanzkonsum psychiatrische Symptome auslösen?

Ja. Intoxikation, Entzug, Schlafmangel und Wechselwirkungen von Medikamenten können Stimmung, Angst, Wahrnehmung, Denken und Verhalten beeinflussen. Zusätzlich kann eine eigenständige psychische Erkrankung bestehen.

Gehört Entzug zur Behandlung einer Doppeldiagnose?

Eine Entzugsabklärung und Stabilisierung können nötig sein. Der passende Rahmen hängt vom Risiko und der nachgewiesenen Versorgungskapazität ab. Entzug ist eine Phase, nicht die gesamte Behandlung.

Beginnen Sie mit einem Gespräch

Sprechen Sie vertraulich mit unserem Aufnahmeteam über Ihre Situation und die Möglichkeiten. Eine Anfrage verpflichtet Sie zu nichts.

+41 44 500 5111

admissions@thebalance.clinic

Vollständige Behandlungsseite

Quelle / Behandlungsleitfaden

Wenn Sie oder eine andere Person unmittelbar gefährdet sind, wenden Sie sich an die örtliche Notfallversorgung. Warten Sie nicht auf eine reguläre Aufnahme oder Reise.

Allgemeine Informationen; die individuelle Behandlung richtet sich nach der Abklärung.